

AUSBILDUNG · UNTERWEGS FÜR DIE ÖFFENTLICHE GESUNDHEIT

Fachkraft Hygieneüberwachung

Willst du Krankheiten vorbeugen, bevor sie sich ausbreiten? Dann ist die Ausbildung zur Fachkraft für Hygieneüberwachung vielleicht genau das Richtige für dich. Du sorgst dafür, dass Hygienevorschriften eingehalten werden. Du kontrollierst Einrichtungen, berätst Betriebe und nimmst Proben. Bei Infektionen gehst du auf Spurensuche. So schützt du die Gesundheit vieler Menschen. Dafür brauchst du Sorgfalt, Verantwortungsbewusstsein und ein sicheres Auftreten. Hier erfährst du, was du als Fachkraft für Hygieneüberwachung machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.

3 bis 5 Jahre
Dauer

schulisch, Medizin, Gesundheit, Pflege
Ausbildung

keine Vergütung
1. Jahr

i. d. R. MSA
Schulabschluss

B2
Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?

Wie gut muss mein Deutsch sein?

B2

In Gesundheitsberufen wird meist ein Nachweis auf Niveau B2 verlangt.

DER BERUF IM WANDEL DER ZEIT

Wie hieß der Beruf früher?

In der DDR hieß der Beruf: Hygieneinspektor/in

Im Alltag sagt man auch: Hygienekontrolleur/in, Gesundheitsaufseher/in

Berufsnamen seit Gründung der Bundesrepublik 1949. Die DDR-Berufe gingen mit der Wiedervereinigung 1990 in den heutigen Ausbildungsberufen auf.

Was macht eine Fachkraft für Hygieneüberwachung?

Du bist Inspekteur/in, Berater/in und manchmal auch Ermittler/in. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Belehren und beraten
Du führst Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz durch, vor allem für Menschen in Lebensmittelbetrieben und im Gesundheitswesen. Du berätst Betriebe, Einrichtungen und Privatpersonen zu Hygiene und Vorbeugung.

Proben nehmen
Du nimmst Wasserproben und Abstriche von Oberflächen oder Lebensmitteln und schickst sie ins Labor. Bei auffälligen Ergebnissen leitest du Maßnahmen ein.

Gutachten schreiben
Du verfasst Berichte und Stellungnahmen zu Hygienemängeln und Infektionen.

Aufklären
Du hältst Schulungen und Vorträge zu Hygienethemen.

Kontrollieren
Du prüfst die Hygiene in Krankenhäusern, Arztpraxen, Altenheimen, Schulen, Kindergärten, Bädern, Gemeinschaftsunterkünften, Tattoo- und Piercingstudios und Gastronomiebetrieben. Du schaust dir Hygienekonzepte, Reinigungspläne, Räume und Geräte an.

Infektionen eindämmen
Bei Ausbrüchen suchst du nach der Ursache, veranlasst Isolierung oder Desinfektion und informierst Kontaktpersonen.

Umwelt und Gesundheit
Du kümmerst dich um Badegewässer, Trinkwasseranlagen und Schädlingsbekämpfung.

Verwalten
Du dokumentierst Kontrollen, führst Akten und bearbeitest Anträge und Genehmigungen.

Wo arbeitest du als Fachkraft für Hygieneüberwachung?

Dein Arbeitsplatz ist in der Regel das Gesundheitsamt einer Stadt oder eines Landkreises. Verwaltungsaufgaben erledigst du im Büro. Für Kontrollen und Beratungen bist du im Außendienst unterwegs.

Du arbeitest eng mit Ärzt/innen, Biolog/innen, Techniker/innen und anderen Fachkräften des Gesundheitsamts zusammen.

Wie läuft die Ausbildung zur Fachkraft für Hygieneüberwachung ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Die Ausbildung ist eine zweijährige schulische Weiterbildung. Voraussetzung ist eine abgeschlossene Ausbildung in einem medizinisch-technischen, pflegerischen oder verwaltenden Beruf. Das kann zum Beispiel Medizinische/r Fachangestellte/r, Gesundheits- und Krankenpfleger/in oder Verwaltungsfachangestellte/r sein. Du lernst an einer Akademie oder Fachschule für Hygieneüberwachung. Dazu kommen Praktika in Gesundheitsämtern, Laboren und verschiedenen Einrichtungen.

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Das lernst du unter anderem:

Recht
Infektionsschutzgesetz und die Aufgaben des öffentlichen Gesundheitsdienstes

Umwelthygiene
Trinkwasser, Badegewässer, Luft, Lärm und Schädlingsbekämpfung

Lebensmittelhygiene
Vorschriften für Lebensmittelbetriebe

Kommunikation
verständlich beraten und Konflikte entschärfen

Mikrobiologie und Epidemiologie
Bakterien, Viren und die Ausbreitung von Infektionen

Krankenhaus- und Praxishygiene
Anforderungen im Gesundheitswesen und Aufbereitung von Medizinprodukten

Gemeinschaftseinrichtungen
Hygiene in Schulen und Kindergärten

Probenahme
Wasser- und Abklatschproben richtig nehmen und Messgeräte nutzen

Verwaltung
Strukturen und Abläufe im öffentlichen Gesundheitsdienst

Welche Voraussetzungen brauchst du als Fachkraft Hygieneüberwachung?

Was solltest du mitbringen?

- eine abgeschlossene Ausbildung in einem passenden Beruf
- Verantwortungsbewusstsein und Sorgfalt
- analytisches Denken
- Kommunikationsstärke und ein sicheres Auftreten
- Empathie im Umgang mit Menschen
- Selbstständigkeit und Entscheidungsfreude
- Belastbarkeit in schwierigen Situationen
- den Führerschein Klasse B für den Außendienst
- einen offenen Umgang mit sensiblen Themen wie Krankheiten

Was verdienst du in der Ausbildung?

Gibt es eine Ausbildungsvergütung?

Für diese Weiterbildung gibt es in der Regel keine Ausbildungsvergütung.

Passt die Ausbildung zur Fachkraft für Hygieneüberwachung zu dir?

Du willst Verantwortung für die Gesundheit vieler Menschen übernehmen? Dann solltest du dir diesen Beruf genauer anschauen. Das spricht für die Ausbildung:

Gesundheit und Sicherheit
Du vertiefst dein Wissen über Hygiene und öffentliche Gesundheit.

Abwechslung
Du kontrollierst Lebensmittelbetriebe, Krankenhäuser und öffentliche Einrichtungen.

Wichtiger Beitrag
Du hilfst, die Verbreitung von Krankheiten zu verhindern.

Gute Chancen
Fachkräfte für Hygiene werden in Verwaltung, Gesundheitswesen und Lebensmittelindustrie gebraucht.

VOM HOBBY ZUM BERUF

Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Fachkraft Hygieneüberwachung?

Was du als Fachkraft Hygieneüberwachung jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer im Schulsanitätsdienst auf Hygiene achtet, in der Bio-AG Bakterienkulturen beobachtet oder beim Schulfest die Regeln am Essensstand im Blick hat, zeigt Gesundheitsämtern Verantwortungsbewusstsein und Sorgfalt. Wer als Schiedsrichter/in klare Entscheidungen trifft, beweist dazu ein sicheres Auftreten. Wenn dich Hygiene im Krankenhaus reizt, schau dir **Fachkraft Medizinprodukteaufbereitung** an. Für Einsätze gegen Ratten und Insekten passt **Schädlingsbekämpfer/in**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern …

- ✓ im Schulsanitätsdienst Erste Hilfe leistest — Verantwortung
- ✓ in der Bio-AG mit dem Mikroskop arbeitest — Genauigkeit
- ✓ beim Schulfest auf saubere Abläufe am Stand achtest — Sorgfalt
- ✓ als Schiedsrichter/in Spiele leitest — Auftreten
- ✓ Mitschüler/innen ein Thema verständlich erklärst — Kommunikation

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Infektionsschutz und Hygiene sind in den letzten Jahren noch stärker in den Fokus gerückt. Jede Gesundheitsbehörde braucht Fachkräfte für Hygieneüberwachung. Hier kannst du arbeiten:

- in Gesundheitsämtern von Städten und Landkreisen
- bei Landes- und Bundesbehörden wie Landesämtern für Gesundheit, dem Robert Koch-Institut oder dem Umweltbundesamt
- in Kliniken und Reha-Einrichtungen in der Krankenhaushygiene, oft nach weiterer Qualifikation
- bei Dienstleistern für Schädlingsbekämpfung oder Hygieneberatung
- im Qualitätsmanagement großer Lebensmittelbetriebe

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

Spezialisierung
zum Beispiel auf Umwelthygiene, Trinkwasserhygiene, Krankenhaushygiene, Infektionsepidemiologie oder Schädlingsbekämpfung

Qualitätsmanagementbeauftragte/r
für die Weiterentwicklung von Qualitätsprozessen

Studium
mit Hochschulzugangsberechtigung zum Beispiel Public Health, Gesundheitswissenschaften, Umweltwissenschaften oder Biologie

Verwaltungsfachwirt/in oder Betriebswirt/in
für leitende Aufgaben im Gesundheitsamt

Ausbilder/in
wenn du dein Wissen an künftige Hygienefachkräfte weitergeben willst

KURZ GESAGT

Fazit: Du schützt die Gesundheit aller

Als Fachkraft für Hygieneüberwachung verbindest du Genauigkeit, Fachwissen und Kommunikation. Du leistest einen wichtigen Beitrag zum Schutz der öffentlichen Gesundheit. Die Weiterbildung ist schulisch und dauert zwei Jahre. Du startest sie nach einer passenden Berufsausbildung.

Interesse geweckt? Informiere dich bei den Akademien und Fachschulen für Hygieneüberwachung und bei den Gesundheitsämtern in deiner Region über Voraussetzungen und Bewerbung.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Medizin, Gesundheit, Pflege.



Heiko Wohlgemuth
Gründer von karrieremag.de
„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben."

Betriebe in deiner Nähe
Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.
dein-ausbildungsplatz.de

Das ganze Profil online
Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.
karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de